

PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG

Informationen der Öffentlichkeit
gem. 12. BImSchV (Störfall-Verordnung)

Neues Denken für ein **sauberes Morgen.**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

seit vielen Jahren sind wir an unserem Betriebsstandort in Fulda für die ordnungsgemäße Sammlung und Entsorgung von Abfällen aus Unternehmen und privaten Haushalten tätig und betreiben eine Sammelstelle für kommunale Schadstoffsammlungen im Auftrag des Landkreis Fulda. Am Standort Fulda betreiben wir zudem ein Zwischenlager für gefährliche Abfälle. Die Lagerung erfolgt ausschließlich in dafür zugelassenen Behältnissen. Dies können unter anderem Kisten, Fässer, Kanister, ASPs, IBCs, Containern sein. Die Abfälle werden mit betriebseigenen Fahrzeugen oder von Kunden angeliefert und anschließend in unserem Zwischenlager eingelagert. Dort sind unter anderem entsprechende bauliche Einrichtungen wie flüssigkeitsdichte Böden, Auffangeinrichtungen und Brandmeldeeinrichtungen vorhanden. Diese Abfälle werden anschließend kontinuierlich in zugelassene Entsorgungsanlagen verbracht.

Aufgrund der neuen gesetzlichen Vorgaben, unterliegen die auf unserem Gelände gelagerten und für die weitere Entsorgung kommissionierten Abfälle nach gefahrstoffrechtlichen Kriterien zukünftig den Anwendungsvoraussetzungen der 12. BImSchV (Störfallverordnung – StörfallV). Er bildet einen Betriebsbereich der oberen Klasse. Eine Änderung der Menge und Art der Abfälle ist damit nicht verbunden.

Für unseren Standort haben wir auf der Grundlage des § 8 in Verbindung mit Anhang III der 12. BImSchV ein Konzept zur Verhinderung von Störfällen erstellt. Dieses Konzept bildet die Grundlage für alle relevanten Verfahren und Prozesse. Die Sicherheit von Mensch und Natur hat bei unserer täglichen Arbeit die höchste Priorität.

Das spiegelt sich auch in unserem Sicherheitsmanagementsystem wieder, das durch die betrieblich Verantwortlichen regelmäßig überprüft wird. Es sind geeignete Maßnahmen getroffen, um Störfälle zu verhindern sowie mögliche Auswirkungen im Falle von Ereignissen durch bauliche, technische und organisatorische Vorkehrungen zu begrenzen.

Die Gefährdungen liegen im Wesentlichen in der Möglichkeit der Freisetzung von umweltgefährlich und gesundheitsgefährlich eingestuftem Stoffen, sowie in der Brand- und Explosionsgefährdung durch entzündbare Stoffe.

Daher verfügen wir über zahlreiche sicherheitsrelevante Einrichtungen.

- **Brandmeldeeinrichtungen mit Aufschaltung auf eine zentrale Leitstelle der Stadt Fulda**
- **Bereitstellung zahlreicher Feuerlöschleinrichtungen wie Feuerlöscher, Hydranten.**
- **Stoffe die im Störfall durch ihre Eigenschaften eine gegenseitige Erhöhung anstehender Gefahren verursachen, werden baulich getrennt gelagert.**
- **Bereiche die entzündbare Flüssigkeiten enthalten, sind zum Schutz gegen elektrostatische Aufladung geerdet.**
- **Flüssigkeitsdicht Böden mit entsprechenden Auffangeinrichtungen für freie Flüssigkeiten**
- **Lagerung in zugelassenen und geprüften Behälter. Diese werden regelmäßig geprüft, gewartet und bei Bedarf instandgesetzt.**

Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden zur Sicherstellung eines störfallfreien Betriebs und die Zusammenarbeit mit Notfall- und Rettungsdiensten – zur Einleitung von Maßnahmen zur Bekämpfung und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen fühlt hat bei täglicher Arbeit die höchste Priorität.

Sollte dennoch ein Ereignis, wie z.B. ein Brand oder die Freisetzung einer wassergefährdenden Flüssigkeit auftreten, werden die Einsatzkräfte der Feuerwehr, der Polizei und die Umweltbehörden auf der Grundlage unseres Alarmplanes umgehend alarmiert.

Mit diesen Informationen möchten wir Sie über das richtige Verhalten bei einem Ereignis, dessen Auswirkungen über unsere Betriebsgrenzen hinausgehen, in Kenntnis setzen.

Verhalten im Störfall

Sollte ein Ereignis eintreten, das Auswirkungen über unser Betriebsgelände hinaus haben kann, werden die zuständigen Behörden sofort informiert. Sie gewährleisten dann die Information der Nachbarschaft. Das erfolgt zum Beispiel per Durchsage über Lautsprecher oder über den Rundfunk.

Da unsere Anlagen auch nach den Bestimmungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) genehmigungsbedürftig sind, haben wir für alle unsere Teilanlagen und Tätigkeiten entsprechende Genehmigungen beantragt und diese erhalten.

Seit Aufnahme unserer Tätigkeiten am Standort Fulda werden wir durch das Regierungspräsidium Kassel regelmäßig überwacht.

Bitte beachten Sie im Störfall folgende grundsätzlichen Regeln:

- ☐ **Suchen Sie unverzüglich geschlossene Räume auf.**
- ☐ **Schließen Sie Türen und Fenster möglichst dicht und schalten Sie Klima- und Belüftungsgeräte ab.**
- ☐ **Holen Sie Kinder ins Haus.**
- ☐ **Vermeiden Sie offenes Feuer, z.B. durch Zigaretten.**
- ☐ **Schalten Sie Ihr Radio ein und achten Sie auf die Durchsagen der Polizei oder Rettungskräfte.**
- ☐ **Blockieren Sie die Telefonleitungen von Feuerwehr, Polizei und Unfallstelle durch Rückfragen nicht.**
- ☐ **Bleiben Sie dem Ereignisort fern und halten Sie Straßen und Wege für die Einsatzkräfte frei.**
- ☐ **Leisten Sie den Anweisungen der Gefahrenabwehrbehörden Folge.**

Gefährliche Stoffe

Stoffe, die bei einem Störfall freigesetzt werden oder entstehen und dabei in die Umgebung gelangen können, sind wie folgt einzustufen:

Entzündlich



Unter Druck stehende Gase



Giftig



Gesundheitsgefahren



Brandfördernd



Ätzend



Umweltschädlich



Weitere Informationen unter Berücksichtigung des Schutzes öffentlicher oder privater Belange nach den Bestimmungen des Bundes und der Länder über den Zugang zu Umweltinformationen, können bei dem Regierungspräsidium Kassel eingeholt werden.

Da die Einstufung als Betriebsbereich der oberen Klasse erst vor kurzer Zeit erfolgt ist, wurde eine Inspektion nach § 16 der 12. BImSchV noch nicht durchgeführt. Die neusten Informationen finden Sie unter: www.prezero.com/fulda.

Falls Sie noch Fragen haben, sprechen Sie uns jederzeit gerne an.

Mit freundlichen Grüßen – Ihr PreZero Team



PreZero Service Mitte-West GmbH & Co. KG

Liebigstraße 3
D-36041 Fulda

Betriebsleitung

Marc Schwarzbach

☎ 0661 8686-155

✉ marc.schwarzbach@prezero.com

Leitung Sonderabfallzwischenlager

Thomas Bauer

☎ 0661 8686-232

✉ thomas.bauer@prezero.com